



www.fc-badlausick-1990.de

SG Rotation Leipzig – FC Bad Lausick 0:4 (0:3)

Blitzstart und vier tolle Tore...

Das 1:6 gegen Zwenkau abhaken, sich vielmehr an der guten Leistung beim Spitzenreiter Blau Weiß orientieren, so der Auftrag des Kurstädter Trainerduos an die Mannschaft vor dem Gastspiel beim Team der Stunde. Rotation sah sich laut Vorschau und dem Blick in die Tabelle zu recht in einer leichten Favoritenrolle, wollte den 6.Sieg einfahren.

Doch dieser Traum wurde von den furios startenden Lausickern schnell beendet. Das sicherlich schnellste Tor seiner Vereinsgeschichte fiel 22 Sekunden nach dem Anpfiff!

Der Anstoß landete bei Kevin Ruppelt, er sieht den rechts stehenden Stefan Fliegner, der zieht in den Strafraum und zirkelt den Ball am verdutzt stehenden Kubald vorbei ins linke Eck.

Besser kann ein Spiel nicht beginnen, aber man sollte sich auch nicht darauf ausruhen denn auch der Gegner hat noch 89 Minuten Zeit.

Doch Zeit gestattete der FC der SG zu keiner Minute, an der Mittellinie wurden die Bälle erkämpft, das Spiel lief fast nur Richtung Leipziger Strafraum, fast zwangsläufig folgten weitere Tore.

Das 0:2 bereitete Eric Ziffert vor indem er auf der linken Seite Ruppelt anspielt, dessen Flanke streicht über den Strafraum, landet bei Jeremy Dust, er wiederum legt den Ball in die Mitte zurück wo Lausicks Kapitän nur noch den Fuß hinzuhalten braucht.

Kurz danach nimmt Ruppelt ein Zuspiel kurz hinter der Mittellinie an, sieht das Kubald etwas weit vor seinem Tor steht und hebt den Ball über den Leipziger Keeper zum 0:3 ins Netz.

Nun etwas die Füße vom Gas nehmend gestatten die Gäste auch der SG die Ein oder andere Chance. Ein Freistoß aus 18 Metern wird nicht entscheidend geklärt und beim Dritten Nachschuss ist wieder Patrick Kutzners Fußabwehr auf der Linie gefragt (20.). Kurz vor der Pause folgt Chance Nummer zwei durch ein Knallbonbon von Struz, diesmal taucht Lausicks Keeper ab, lenkt den Ball um den Pfosten (41.).

Unmittelbar zuvor hat Nicky Richter das 0:4 auf dem Kopf doch Kubald steigt hoch und lenkt den Ball über die Querlatte (36.).

Nicht nachlassen, den Deckel draufmachen, so die Devise der Trainer in der Halbzeit.

Dies wurde dann auch umgesetzt, wobei man jetzt zumindest phasenweise nicht mehr so energisch ans Werk ging wie in Halbzeit eins. Der Gastgeber versuchte vergeblich ins Spiel zu finden, kassierte vielmehr innerhalb von 30 Minuten vier Verwarnungen, und in der 72.Minute das 0:4. Ein 16 Metergeschoß Zifferts konnte Kubald noch um den Kasten lenken, der folgende Eckball wird abgewehrt aber vom FC abgefangen. Wieder ist Ruppelt schneller als ein Verteidiger am Ball und donnert die Kugel aus der Luft spektakulär ins rechte Eck.

Das 0:5 stand in der 81.Minute lediglich der linke Pfosten im Wege als Fliegner den Ball von der Torauslinie zum eingewechselten Julian Peter spielt, das Aluminium steht dessen ersten Treffer im FC Dress im Wege.

Bad Lausick:

Kutzner, Richter, Wild, C. Petzold, Ruppelt, Dust, Fliegner (84.Schötzke), Ziffert, Wurche (82.Berthold), Mauersberger (74.J. Peter)), Kalbitz

Schiedsrichter: Michael Thänert (Torgau)

Zuschauer: 33

Torfolge:	0:1	Fliegner	1.
	0:2	Ziffert	14.
	0:3, 0:4	Ruppelt	16. , 72.

hpw